



Transkulturelle Bildung und Kommunikation



Man kann bekanntlich nicht nicht kommunizieren. Trotzdem fühlt es sich - gerade im Arbeitskontext - häufig so an, als seien wir „sprachlos“, „am Ende unseres Lateins“ oder einfach nur überfordert, wenn es darum geht durch Kommunikation Klärung, Bewältigung, Veränderung zu schaffen.

Nicht selten werden hierfür kulturelle Verschiedenheiten verantwortlich gemacht, die dann oft nur verfestigt werden und unhinterfragt bleiben.

- In dieser Veranstaltung wird zunächst das Zustandekommen kultureller Sprachbarrieren lösungsorientiert analysiert.
- Anschließend werden verschiedene transkulturelle Kommunikationsmodelle, mitsamt konkreter Techniken zur Bewältigung kulturell bedingter Sprachbarrieren, vorgestellt und verglichen.
- Schließlich kommen diese in einer gemeinsamen Praxisübung zum Einsatz, bevor sie evaluiert werden.

Referent:

Jakub Brune
Psychologe

Zielgruppe

Praxisanleiter-Innen in den Einrichtungen der Akut-, Langzeit und ambulanten Pflege

geeignet für Praxisanleiter-Innen
nach § 4 A PflAPrV

Fortbildungspunkte

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende können für diese Veranstaltung 8 Punkte angerechnet werden

TERMINE

FB N 21 01
30.03.2021

FB N 21 12
04.10.2021

Beginn 9:00 Uhr – 16:15 Uhr

Mind. Teilnehmer 10
Max. Teilnehmer 22

Veranstaltungsort

Neuss, Hellersbergstraße 5

Kosten

120 € inkl. Pausengetränken und einem Mittagsimbiss